

Siemens übergibt Förderpreis in der Metropolregion 2020

Siemens unterstützt Ehrenamtsakademie Nürnberg

- **Der Siemens Förderpreis 2020 geht an die Nürnberger Vereins- und Ehrenamtsakademie**
- **30.000 Euro zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Region**
- **Langjährige Kooperation mit Stadt Nürnberg im Bereich Volunteering**

Bereits zum neunten Mal verleiht Siemens den Förderpreis in der Metropolregion. Mit dieser Ehrung würdigt die Siemens AG Institutionen und Initiativen aus der Metropolregion Nürnberg, die sich in den Bereichen Bildung, Soziales und Kultur engagieren. Der Preis in Höhe von insgesamt 30.000 Euro wird jährlich an maximal zwei Einrichtungen vergeben. 2020 geht der Förderpreis an die „Nürnberger Vereins- und Ehrenamtsakademie“, die sich für die weitere Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Frankenmetropole einsetzen und in den nächsten Jahren aufgebaut werden soll. Mit dem Förderpreis sollen aktuelle und künftige Projekte der Akademie unterstützt werden. Michael Sigmund, Leiter des Siemens Regionalreferats Erlangen-Nürnberg überreichte den Förderpreis im Namen des Schirmherrn Prof. Ralf P. Thomas, Mitglied des Siemens-Vorstands und Sprecher für die Metropolregion Nürnberg, an Elisabeth Ries, städtische Referentin für Familie, Jugend und Soziales.

Den Preis sieht Sigmund als Anerkennung für die Menschen und Institutionen, die sich in sozialen, bildungsorientierten und kulturellen Aktivitäten einbringen. „Das freiwillige Engagement von Bürgern ist ein unverzichtbares und prägendes Element einer solidarischen und lebenswerten Gesellschaft“, sagt Michael Sigmund. „In Nürnberg ist diese Expertise sehr ausgeprägt. Viele Siemens-Mitarbeiter, die sich in Volunteering-Projekten, Vereinen und Hilfsorganisationen aktiv einbringen,

profitieren von der langjährigen Erfahrung und vom Netzwerk der städtischen Ehrenamtsstellen.“ Seit 2012 engagieren sich Siemens-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter koordiniert vom Siemens-Regionalreferat Erlangen-Nürnberg in sozialen Projekten der Region. Rund 3.000 Teilnehmer aus allen Funktionsebenen leisteten in diesem Zeitraum in 216 Projekten fast 19.000 ehrenamtliche Stunden. Dabei sind das Zentrum Aktiver Bürger sowie die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement langjährige Kooperationspartner der Siemens AG.

„Auch Ehrenamt will gelernt sein“, erklärt Dr. Uli Glaser, Leiter Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und Corporate Citizenship der Stadt Nürnberg die Zielsetzung der Akademie. „Rund ein Fünftel aller Nürnbergerinnen und Nürnberger sind ehrenamtlich in Vereinen, Initiativen und Hilfsorganisationen tätig. Die Ehrenamtsakademie soll dazu beitragen, dass die vielfältige Vereins- und Initiativenlandschaft Nürnbergs unter anderem mit professionellem Coaching unterstützt und weiterentwickelt wird.“

Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg, sieht in den Planungen zur Vereins- und Ehrenamtsakademie einen „Leuchtturm“ für die weitere Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Nürnberg. Im Themenbereich Bildung und Bürgerschaftliches Engagement hebt sie besonders das Projekt „Teampay – Ehrenamtliche im Tandem für mehr Bildungsgerechtigkeit“ vor, dass mit bereits über 60 gebildeten Tandems erfolgreich angelaufen ist. Auch für dieses Projekt hatte Siemens Mitte des Jahres bereits 40 wiederaufbereitete Notebooks aus Unternehmensbeständen gespendet.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3g7VYT4>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.